

Gebrauchsanleitung für Abdecktücher aus **NEOCAN 1,0** Nr. 5515E

Abdecktücher aus **NEOCAN** Klasse 0 dürfen zum Abdecken spannungsführender Teile **bis 1000 V AC bzw. 1500 V DC** unter Beachtung der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften sowie der nachstehenden Gebrauchsanleitung verwendet werden.

Die Abdecktücher aus **NEOCAN Klasse 0** wurden bei der DGUV-Test, Prüf- und Zertifizierungsstelle Elektrotechnik Fachbereich ETEM, 50968 Köln unter Zugrundelegung der DIN EN 61112:2010-03 **GS-geprüft**. Im Rahmen dieser Prüfung wurden die Zusatzkategorien

- A Säurebeständigkeit
- H Ölbeständigkeit
- Z Ozonbeständigkeit
- C extreme Kältebeständigkeit

erfolgreich geprüft. Damit ist ihr Einsatz auch unter Bewitterung (UV, Ozon, extreme Kälte) und bei Berührung mit Säure und Öl zulässig, **sofern dies nicht gültigen Gesetzen und Vorschriften widerspricht. In jedem Fall sind jedoch unverzüglich nach Gebrauch eventuelle Rückstände (Säure und/oder Öl) gemäß den Ausführungen im Absatz „Reinigung“ zu entfernen! Besteht das Risiko der Berührung von Ölen, Säuren etc., sind geeignete PSA zu verwenden (Hautschutz, Augenschutz etc.)**

Besondere Sicherheitshinweise

Beachten Sie alle im Zusammenhang mit der auszuführenden Arbeit relevanten Sicherheitsmaßnahmen, die in der nach Betriebssicherheitsverordnung durchzuführenden Gefährdungsbeurteilung aufgezeigt sind. Beachten Sie die Ausbildungs- und Qualifizierungsvoraussetzungen für das Arbeiten in der Nähe von spannungsführenden Teilen oder für das Arbeiten an unter Spannung stehenden Teilen bis 1000V AC bzw. 1500V DC.

Abdecktücher dürfen nicht als Standortisolierung genutzt werden (dürfen nicht betreten werden).

Wir verweisen hier auf unsere Standortisolierung 5518E und 5518EN.

Werden Abdecktücher an elektrischen Bauteilen mit einer Oberflächentemperatur >55°C eingesetzt, ist Vorsicht angebracht.

Wir empfehlen nur Abdecktücher der Klasse 0 miteinander zu kombinieren, da unterschiedliche Geschmeidigkeit zu Lücken in der Abdeckung führen könnte. Kombinieren Sie Abdecktücher unterschiedlicher Klassen miteinander, ist hier die jeweilige Gebrauchsanleitung des verwendeten Abdeckmaterials zu beachten.

Untersuchungen vor dem Gebrauch

Das Abdecktuch ist an der Arbeitsstelle aus dem Aufbewahrungs- und Transportbehältnis zu entnehmen, zu entfalten und auf seinen ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen.

Abdecktücher, die keine gleichmäßige und glatte Oberfläche aufweisen (z.B. Schäden wie Nadellöcher, Risse, Schnitte, eingebettete leitende Fremdkörper, Druckstellen oder hervorstehende Formabdrücke), dürfen nicht benutzt werden und sind auszusondern.

Weisen solche Abdecktücher hingegen Vertiefungen mit abgerundeten Kanten, die weiter als 15 mm auseinander liegen, beim Dehnen über den Daumen auf der Rückseite unsichtbar bleiben und auch keine Risse zeigen oder Erhebungen durch Materialüberschuss auf, die beim Ziehen des Materials nahezu glattgezogen werden können und die Dehnfähigkeit des Materials nicht beeinflussen, können diese verwendet werden.

Es dürfen nur unbeschädigte Abdecktücher eingesetzt werden, die eine Kennzeichnung gemäß den Ausführungen im Absatz „Kennzeichnung“ tragen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Temperatur-Einsatzbereich: -40°C bis +55°C. Tiefere oder höhere Temperaturen sollten vermieden werden.

Zeitlicher Einsatzbereich: Dieses Abdeckmaterial ist nicht für eine dauerhafte Isolation von spannungsführenden Niederspannungsanlagen oder Teilen hiervon vorgesehen, sondern nur für die Dauer der zu verrichtenden Arbeiten (siehe hierzu auch die DGUV-V 3).

Räumlicher Einsatzbereich: Das Abdeckmaterial ist in der Definition der DGUV-V 3 für die Anwendung an Arbeitsbereichen im Innen- und Außenbereich geeignet.

Abdecktücher, die mit leitenden Ablagerungen verschmutzt werden, sind unverzüglich zu reinigen (siehe Reinigungshinweis).

Spannungsführende Teile (z. B. in Schaltschränken, Isolatoren) sind vollständig abzudecken, sodass im Arbeitsbereich keine Berührungsgefahren dieser Teile bestehen. Hierzu ist das Abdecktuch mit geeigneten Befestigungsmitteln (Kunststoffklammer Artikel Nr. 5548E/5549E) aus Isolierstoff derart zu befestigen, dass sie gegen Verrutschen oder Herabfallen gesichert sind.

Werden einzelne Abdecktücher eingesetzt, so ist die gesamte Fläche als isolierende Fläche wirksam. Daher ist kein einschränkender Isolierbereich gekennzeichnet.

Sind die spannungsführenden Teile nur unter Verwendung mehrerer Tücher abzudecken, so müssen die einzelnen Tücher mindestens 100 mm überlappend angeordnet werden. **Die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z.B. VDE 0105, DGUV-V 3) sind zu beachten. Werden andere Abdecktücher mit denen des Fabrikates Preising kombiniert, sind die entsprechenden Hinweise des anderen Fabrikates zu beachten.**

Reinigung

Verunreinigungen können mit warmem Wasser oder mit Waschbenzin (keine anderen Chemikalien verwenden!) entfernt werden. Anschließend trocken wischen oder zum Trocknen aufhängen, jedoch nicht über 55°C. Nicht über offenem Feuer oder anderen Hitzequellen lagern.

Lagerung und Transport

Abdecktücher in sauberen trockenen Räumen lagern. Abdecktücher gerollt in einem festen Behältnis (z.B. Transportbeutel, Sporttasche) aufbewahren. Der Hersteller (Adresse siehe oben) hat verschiedene geeignete Behältnisse im Angebot, z.B. Nr. 5099/L und 5099/LV. Lagerung nicht neben einer Hitzequelle oder offenem Feuer. Abdecktücher nicht unnötig dem Licht aussetzen. Auf jeden Fall sind Abdecktücher vor scharfkantigen, schneidenden Gegenständen zu schützen. Vor Ingebrauchnahme sind die Kontrollen gemäß „Untersuchungen vor Gebrauch“ vorzunehmen.

Entsorgung: Das Material kann im Restmüll entsorgt werden.

Wiederkehrende Prüfungen

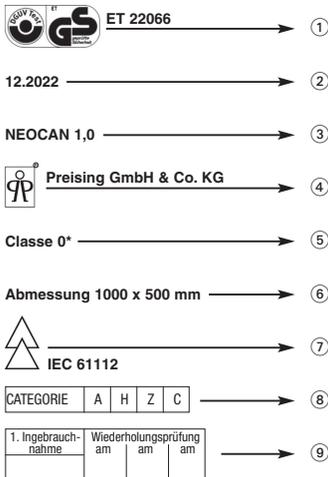
Abdecktücher sind vor dem Gebrauch einer Sichtprüfung zu unterziehen (siehe „Untersuchungen vor Gebrauch“). Es wird empfohlen, darüberhinaus nach Bedarf, mindestens jedoch 1x jährlich eine Prüfung durch eine befähigte Person durchführen zu lassen. Wiederkehrende elektrische Prüfungen sind nicht vorgeschrieben.

In Zweifelsfällen sollten Abdecktücher nicht zur weiteren Verwendung freigegeben sondern an den Hersteller zu eingehenden Prüfung gegeben werden.

Wiederkehrende Prüfungen durch eine sachkundige Person sind mittels permanent-Marker in dem dafür vorgesehenen Feld der Kennzeichnung zu vermerken (siehe „Kennzeichnung“).

Kennzeichnung

Es dürfen nur Abdeckmaterialien verwendet werden, die die nachstehende Kennzeichnung tragen – dies gilt insbesondere für Abdeckmaterialien, die vom Anwender aus Rollenware selbst konfektioniert werden.



- ① = GS-Zeichen der DGUV-Test, Prüf- und Zertifizierungsstelle Elektrotechnik – ETEM-ET mit Bescheinigungs-Nr.
- ② = Datum der Herstellung
- ③ = Benennung des Abdeckmaterials
- ④ = Warenzeichen und Name des Herstellers
- ⑤ = Classe des Abdeckmaterials
(Classe 0 = Verwendung für Nennspannungen bis max. 1000V AC bzw. 1500V DC)
- ⑥ = Abmessung des Abdeckmaterials (wird bei Rollenware nicht gekennzeichnet sondern ist vom Anwender nach Zuschnitt mit permanent-Marker einzutragen)
- ⑦ = Doppeldreieck in Verbindung mit der normativen Referenz
- ⑧ = Zusätzliche besondere Eigenschaften (= Kategorien) des Abdeckmaterials
A Säurebeständigkeit,
H Ölbeständigkeit
Z Ozonbeständigkeit,
C extreme Kältebeständigkeit
- ⑨ = Kennzeichnungsfeld für die erste Ingebrauchnahme sowie Felder für die Kennzeichnung der wiederkehrenden Prüfungen

Besondere Eigenschaften

NEOCAN 1,0 ist gem. DIN EN 61112:2010-03 mit den Zusatzkategorien * Ölbeständig * Säurebeständig *extrem Kältebeständig und *Ozonbeständig erfolgreich geprüft.

Modell-, Maß- und Gewichtsänderungen vorbehalten.